

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	14 Aller/Quelle
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	7,15
Alte Wasserkörper Nr.	14024
Gewässertyp	11 Organisch geprägte Bäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	künstlich
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	schlecht (5)
Fische	nicht relevant (U)
Makrozoobenthos Gesamt	schlecht (5)
Degradation	schlecht (5)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	unbefriedigend (4)
Makrophyten	schlecht (5)
Diatomeen	mäßig (3)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant (U)
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 1 1 13 81 1
Wasserkörper kartiert [%]	98

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Drömling (DENI_3431-331)
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Drömling (DENI_3431-401)
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
Bithynia leachii (RL-DE 2)

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Vordere Drömlingsgraben ist künstlichen Ursprungs, dennoch könnte dieses Gewässer weiter in Richtung eines naturnahen organisch-geprägten Niedrigungsgewässers hin entwickelt werden. Infolge der sehr geringen Fließgeschwindigkeit ist die Sohle beider Gräben mit starken Schlammablagerungen bedeckt. Hauptproblem ist das zu große Profil, dieses könnte durch geeignete Maßnahmen verkleinert werden, so dass der stehende Gewässer-Charakter verloren geht. Die Ufer könnten nach Einschränkung der Unterhaltung sich selbst überlassen werden, so dass sich auch hier naturnahe Strukturen ausprägen können. Für eine Veränderung des sehr geraden Verlaufs müsste vermutlich massiv baulich eingegriffen werden, da für diesen Gewässertyp kaum eine eigendynamische Weiterentwicklung zu erwarten ist. Im Unterlauf scheinen allerdings vermutlich Altarme der Aller vorhanden zu sein, die für eine Gewässerumgestaltung mit einbezogen werden könnten.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	keine Punktquellen bekannt	
Staueffekte	4	zu breites, tiefes Profil	Erstellung eines kleineren NW-Profiles
Diffuse Quellen	4	Einzugsgebiet (AWB, Meliorationsgraben) Niedermoorgebiet	

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	offene Lage mit starker Erwärmung im Sommer	

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	5	Einzugsgebiet (AWB, Meliorationsgraben) nährstoffreiches Niedermoor	
Lichtlimitierung	1		
fehlende Beschattung	4	kaum Ufergehölze vorhanden	Ufergehölze aufkommen lassen
intensive Unterhaltung	4		Unterhaltung einschränken
starke Strukturdefizite	4	keine naturnahen Strukturen (AWB) vorhanden	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
14024	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	sehr breites tiefes Profil als Meliorationskanal im Drömling	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	ja	kleineres NW-Profil möglich
14024	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
14024	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.3 - Vitalisierungsmaßnahmen bei staugeregelten Gewässern	ja	
14024	Keine Ufergehölze	4		4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
14024	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.3 - Restrukturierung organischer Gewässer durch Totholzeinbau	ja	
14024	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	
14024	Starke Abflussveränderungen	4		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.1 - Profilanpassung bei Abflussreduktionen	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
14024	Aue beeinträchtigt	4	Auenbereich war früher Niedermoorgebiet (Drömling)	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.3 - Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer)	ja	nach Luftbild sind in Gewässernähe historische Altarmstrukturen (?Alter?) erkennbar)
14024	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	2		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.1 - Vollständiger Rückbau/Beseitigung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) einschl. Stauniederlegung/Aufhe- bung des Rückstaubereiches u. vollständige oder tlw. Wiederherstellung Fließverhältnisse	ja	
14024	Intensive Unterhaltung	4				ja	Unterhaltung einschränken, Uferentwicklung sich selbst überlassen